

## **Ständige Vorbemerkung der LB**

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten folgende Regelungen:

### **1. Standardisierte Leistungsbeschreibung:**

Dieses Leistungsverzeichnis (LV) wurde mit der Standardisierten Leistungsbeschreibung Hochbau, Version 20, 2015-05, herausgegeben vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMFWF), erstellt.

### **2. Unklarheiten, Widersprüche:**

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

1. Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)
2. Positionstext (vor den Vorbemerkungen)
3. Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe
4. Vorbemerkungen der Leistungsgruppe
5. Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

### **3. Material/Erzeugnis/Type/Systeme:**

Bauprodukte (z.B. Baumaterialien, Bauelemente, Bausysteme) werden mit dem Begriff Material bezeichnet, für technische Geräte und Anlagen werden die Begriffe Erzeugnis/Type/Systeme verwendet.

### **4. Bieterangaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

Die in den Bieterlücken angebotenen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme entsprechen mindestens den in der Ausschreibung bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen.

Angebote Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme gelten für den Fall des Zuschlages als Vertragsbestandteil. Änderungen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Auf Verlangen des Auftraggebers weist der Bieter die im Leistungsverzeichnis bedungenen oder gewöhnlich vorausgesetzten technischen Anforderungen vollständig nach (Erfüllung der Mindestqualität).

### **5. Beispielhaft genannte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:**

Sind im Leistungsverzeichnis zu einzelnen Positionen zusätzlich beispielhafte Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeführt, können in der Bieterlücke gleichwertige Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme angeboten werden. Die Kriterien der Gleichwertigkeit sind in der Position beschrieben.

Setzt der Bieter in die Bieterlücke keine Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme seiner Wahl ein, gelten die beispielhaft genannten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme als angeboten.

### **6. Zulassungen:**

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderlichen Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

### **7. Leistungsumfang:**

Jede Bezugnahme auf bestimmte technische Spezifikationen gilt grundsätzlich mit dem Zusatz, dass auch rechtlich zugelassene gleichwertige technische Spezifikationen vom Auftraggeber anerkannt werden, sofern die Gleichwertigkeit vom Auftragnehmer nachgewiesen wird.

Alle beschriebenen Leistungen umfassen auch das Liefern der zugehörigen Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme einschließlich Abladen, Lagern und Fördern (Verträgen) bis zur Einbaustelle.

Sind für die Inbetrieb- oder Ingebrauchnahme einer erbrachten Leistung besondere Überprüfungen, Befunde, Abnahmen, Betriebsanleitungen oder Dokumentationen erforderlich, sind etwaige Kosten hierfür in die Einheitspreise einkalkuliert.

### **8. Nur Liefern:**

Ist ausdrücklich nur das Liefern vereinbart, ist der Transport bis zur vereinbarten Abladestelle (Lieferadresse) und das Abladen in die Einheitspreise einkalkuliert.

### **9. Nur Verarbeiten oder Versetzen/Montieren:**

Ist ausdrücklich nur das Verarbeiten oder Versetzen/Montieren von Materialien/Erzeugnissen/Typen/Systemen vereinbart, ist das Fördern (Vertragen) von der Lagerstelle oder von der Abladestelle bis zur Einbaustelle in den jeweiligen Einheitspreis der zugehörigen Verarbeitungs- oder Versetz-/Montagepositionen einkalkuliert.

### **10. Geschoße:**

Alle Leistungen gelten ohne Unterschied der Geschoße.

*Kommentar:*

*Leistungsumfang:*

*In den ÖNORMEN enthaltene Beschreibungen (z.B. über Ausführungen, Nebenleistungen, Bauhilfsmaterialien, Ausmaßfeststellung, Abrechnung) werden in den Texten des Leistungsverzeichnisses in der Regel nicht mehr angeführt.*

*Vorgaben zu Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme:*

*Eine beispielhafte Vorgabe eines bestimmten Produktes, einer bestimmten Type oder eines bestimmten Systems ist nur mit dem Zusatz "oder gleichwertig" zulässig.*

*Herkunftskennzeichen (im Leistungsverzeichnis):*

*Vorbemerkungen und Positionen aus einer StLB sind ohne Angabe " ", aus einer Ergänzungs-LB mit "+" oder frei formuliert mit "Z" gekennzeichnet.*

*Frei formulierte Texte sind entsprechend der Form des LV zu gliedern.*

*Wird eine Vorbemerkung frei formuliert, werden alle hierarchisch unverändert übernommenen untergeordneten Gruppen, Vorbemerkungen und Positionen mit dem Vorbemerkungskennzeichen "V" gekennzeichnet.*

*Mehrfachverwendung (im Leistungsverzeichnis):*

*Falls es notwendig ist, eine wählbare Vorbemerkung oder Position mehrfach zu verwenden (z.B. bei unterschiedlichen Angaben zu einer Lücke: "Betrifft Position(en)" oder "Materialwahl" oder bei Verwendung von Zusammengehörigkeitsgruppen) ist zur Unterscheidung die Mehrfachverwendung anzuwenden. Dies hat mit dem Mehrfachverwendungskennzeichen gemäß ÖNORM zu erfolgen.*

12

### **Abdichtungen bei Betonflächen und Wänden**

Soweit in Vorbemerkungen oder Positionstexten nicht anders angegeben, gelten für alle Leistungen dieser Gruppe folgende Regelungen.

**Ausmaß- und Abrechnungsregeln:**

Hoch- und Tiefzüge bis 30 cm werden in ihrem Ausmaß dem Ausmaß der waagrechten Abdichtung zugezählt und zusätzlich mit einer Aufzählung für die Erschwernisse verrechnet. Hoch- und Tiefzüge über 30 cm werden in ihrem Ausmaß dem Ausmaß der lotrechten Abdichtung zugezählt.

*Kommentar:*

*In dieser Leistungsgruppe sind keine Abdichtungen für Dächer oder befahrbare Flächen beschrieben.*

*Eine nachträgliche horizontale Mauerwerksabdichtung ist in der LG 14 beschrieben.*

*Frei zu formulieren sind (z.B.):*

- Abdichtungen bei Steckeisen mit Stoffen aus Bitumen oder Kunststoffen (wird nicht empfohlen)
- Flüssigabdichtungen
- Ausführung rückläufiger Stoß
- Arbeiten bei Höhen über 3,2 m (einschließlich aller Erschwernisse und Gerüste)
- Angaben (wählbare Vorbemerkungen) und Positionen gemäß Werkvertragsnorm und der ÖNORM B 2110, in Ergänzung zur standardisierten Leistungsbeschreibung

*Literaturhinweis (z.B.):*

- *ÖNORM B 2209-1 Abdichtungsarbeiten - Werkvertragsnorm - Bauwerke*

## 12T0 + **Zusätzliche Vorbemerkungen (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

In der ULG 12.TA bis 12.TX sind Abdichtungsarbeiten beschrieben.

In der ULG 12.T0 sind, gemäß den Vorgaben des Herstellers, zusätzliche Vorbemerkungen beschrieben.

**Für das Erstellen eines Leistungsverzeichnisses sind Vorbemerkungen aus 12.T0 - je nach Projekt - heranzuziehen und einzelnen Positionen aus 12.TA bis 12.TX zuzuordnen.**

### **Verarbeitungsrichtlinien:**

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte Produkte verwendet.

*Kommentar:*

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

## 12T000 + **Vorbemerkungen Dach-Systeme**

Die Verarbeitung erfolgt mit Produkten der Firma Triflex GmbH & Co. KG, Minden. Die Einhaltung aller gültigen Richtlinien wird für die jeweils empfohlenen Systemaufbauten mit Triflex-Produkten berücksichtigt bzw. vorausgesetzt. Die Abdichtungen innerhalb des Systemaufbaus mit Triflex ProDetail (Anschlüsse, Details) sowie Triflex ProTect (Fläche) sind durch europäisch technische Bewertungen (ETA), ausgestellt durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), abgesichert und erfüllen die Anforderungen der Bauproduktenrichtlinie der EU (CE-Kennzeichnung) nach ETAG Nr. 005 in der jeweils höchsten Nutzungskategorie. Dieses Abdichtungssystem gilt u. a. als harte Bedachung im Sinne der deutschen Landesbauordnungen. Der Auftragnehmer hat vor Auftragserteilung nachzuweisen, dass er für die Verarbeitung von Triflex-Produkten geschult wurde. Andernfalls ist die Einweisung durch einen Schulungsmeister am Objekt sicherzustellen. Die in der Ausarbeitung enthaltenen Massen sind auf der Baustelle zu überprüfen. Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß des Auftragnehmers mit dem Auftraggeber. Die Abdichtung ist so auszuführen, dass bei Arbeitsunterbrechung ein Eindringen von Niederschlagswasser in den Systemaufbau verhindert wird. Für die Schuttbeseitigung sind die Abfuhr- und Deponiekosten in die Einzelpreise einzukalkulieren bzw. gesondert auszuweisen. Bedenken gegen die Vorleistungen anderer Unternehmer sind dem Auftraggeber unverzüglich, möglichst schon vor Beginn der Arbeiten, schriftlich mitzuteilen. Dem Bieter wird empfohlen, vor Angebotsabgabe das Objekt zu besichtigen. Falls bei den Ausführungsarbeiten Änderungen oder Sonderarbeiten erforderlich werden, die nicht erfasst sind, sind diese im Einzelnen vor Ausführung anzuzeigen und anschließend gesondert zu verrechnen. Die Arbeiten verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben, als fix und fertige Leistung, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. Als Vertragsbestandteile gelten:

- Leistungsverzeichnis
- Systembeschreibung und Produktinformationen des Herstellers
- ÖNORM B 3691 – Planung und Ausführung von Dachabdichtungen
- ÖNORM B 3692 – Planung und Ausführung von Bauwerksabdichtungen
- Baupolizeiliche Bestimmungen
- Unfallverhütungsvorschriften in den jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassungen.

Der Systemaufbau ist vom sachkundigen Planer nach objektspezifischen Anforderungen anzupassen. Detaillierte Ausschreibungstexte sind vom Planer eigenverantwortlich zu erstellen. Mit der Übermittlung dieses Leistungsverzeichnis-Entwurfs ist keine konkrete Projektberatung

verbunden. Die Textausarbeitung ist eine unverbindliche Serviceleistung von Triflex.  
Rechtsansprüche aus dieser Leistung sind ausgeschlossen.

Betrifft Position(en):

**12T001 + Vorbemerkungen Balkon-, Terrassen-, Laubengang- u.Treppensys**

Vorbemerkungen Balkon-, Terrassen-, Laubengang- und Treppen-Systeme (Sys).

Die Verarbeitung erfolgt mit Produkten der Firma Triflex GmbH & Co. KG, Minden. Die Einhaltung aller gültigen Richtlinien wird für die jeweils empfohlenen Systemaufbauten mit Triflex-Produkten berücksichtigt bzw. vorausgesetzt. Die Abdichtungen innerhalb des Systemaufbaus mit Triflex ProDetail (Anschlüsse, Details) sowie Triflex ProTerra (Fläche) sind durch europäisch technische Bewertungen (ETA), ausgestellt durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt), abgesichert und erfüllen die Anforderungen der Bauproduktenverordnung der EU (CE-Kennzeichnung) nach ETAG Nr. 005 in der jeweils höchsten Nutzungskategorie. Der Auftragnehmer hat vor Auftragserteilung nachzuweisen, dass er für die Verarbeitung von Triflex-Produkten geschult wurde. Andernfalls ist die Einweisung durch einen Schulungsmeister am Objekt sicherzustellen. Die in der Ausarbeitung enthaltenen Massen sind auf der Baustelle zu überprüfen. Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß des Auftragnehmers mit dem Auftraggeber. Die Abdichtung ist so auszuführen, dass bei Arbeitsunterbrechung ein Eindringen von Niederschlagswasser in den Systemaufbau verhindert wird. Für die Schuttbeseitigung sind die Abfuhr- und Deponiekosten in die Einzelpreise einzukalkulieren bzw. gesondert auszuweisen. Bedenken gegen die Vorleistungen anderer Unternehmer sind dem Auftraggeber unverzüglich, möglichst schon vor Beginn der Arbeiten, schriftlich mitzuteilen. Dem Bieter wird empfohlen, vor Angebotsabgabe das Objekt zu besichtigen. Falls bei den Ausführungsarbeiten Änderungen oder Sonderarbeiten erforderlich werden, die nicht erfasst sind, sind diese im Einzelnen vor Ausführung anzuzeigen und anschließend gesondert zu verrechnen. Die Arbeiten verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben, als fix und fertige Leistung, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen. Als Vertragsbestandteile gelten:

- Leistungsverzeichnis
- Systembeschreibung und Produktinformationen des Herstellers
- ÖNORM B 3691 – Planung und Ausführung von Dachabdichtungen
- ÖNORM B 3692 – Planung und Ausführung von Bauwerksabdichtungen
- Baupolizeiliche Bestimmungen
- Unfallverhütungsvorschriften in den jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassungen.

Der Systemaufbau ist vom sachkundigen Planer nach objektspezifischen Anforderungen anzupassen. Detaillierte Ausschreibungstexte sind vom Planer eigenverantwortlich zu erstellen. Mit der Übermittlung dieses Leistungsverzeichnis-Entwurfs ist keine konkrete Projektberatung verbunden. Die Textausarbeitung ist eine unverbindliche Serviceleistung von Triflex.  
Rechtsansprüche aus dieser Leistung sind ausgeschlossen.

Betrifft Position(en):

**12T002 + Vorbemerkungen Parkhaus-Systeme**

Die Verarbeitung erfolgt mit Produkten der Firma Triflex GmbH & Co. KG, Minden.

Die Einhaltung aller gültigen Richtlinien wird für die jeweils empfohlenen Systemaufbauten mit Triflex-Produkten berücksichtigt bzw. vorausgesetzt.

Der Auftragnehmer hat vor Auftragserteilung nachzuweisen, dass er für die Verarbeitung von Triflex-Produkten geschult wurde. Andernfalls ist die Einweisung durch einen Schulungsmeister am Objekt sicherzustellen.

Die in der Ausarbeitung enthaltenen Massen sind auf der Baustelle zu überprüfen.

Die Abrechnung erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß des Auftragnehmers mit dem Auftraggeber.

Die Abdichtung ist so auszuführen, dass bei Arbeitsunterbrechung ein Eindringen von Niederschlagswasser in den Systemaufbau verhindert wird.

Für die Schuttbeseitigung sind die Abfuhr- und Deponiekosten in die Einzelpreise einzukalkulieren bzw. gesondert auszuweisen.

Bedenken gegen die Vorleistungen anderer Unternehmer sind dem Auftraggeber unverzüglich,

möglichst schon vor Beginn der Arbeiten, schriftlich mitzuteilen.

Dem Bieter wird empfohlen, vor Angebotsabgabe das Objekt zu besichtigen.

Falls bei den Ausführungsarbeiten Änderungen oder Sonderarbeiten erforderlich werden, die nicht erfasst sind, sind diese im Einzelnen vor Ausführung anzuzeigen und anschließend gesondert zu verrechnen.

Die Arbeiten verstehen sich, wenn nicht ausdrücklich anders beschrieben, als fix und fertige Leistung, einschließlich Lieferung aller erforderlichen Materialien und Nebenleistungen.

Fahrbahnbeschichtungen unterliegen einer permanenten Beanspruchung und verschleiben in Abhängigkeit der Benutzung.

Der Systemaufbau ist vom sachkundigen Planer nach objektspezifischen Anforderungen anzupassen. Detaillierte Ausschreibungstexte sind vom Planer eigenverantwortlich zu erstellen. Mit der Übermittlung dieses Leistungsverzeichnis-Entwurfs ist keine konkrete Projektberatung verbunden. Die Textausarbeitung ist eine unverbindliche Serviceleistung von Triflex. Rechtsansprüche aus dieser Leistung sind ausgeschlossen.

Grundlage für die Ausführung der Betoninstandsetzungsarbeiten ist die vom Deutschen Ausschuss für Stahlbeton erarbeitete und in allen Bundesländern als Technische Baubestimmung eingeführte DAfStb-Richtlinie "Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (Instandsetzungs-Richtlinie)", Teil 1 bis Teil 3, Ausgabe Oktober 2001.

Der Teil 4 der Instandsetzungs-Richtlinie wurde durch die DIN EN 1504 "Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken" bzw. deutsche Ergänzungsnorm ersetzt.

Weiter gelten die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen nach DIN 18349 "Betonreparaturarbeiten", Ausgabe 10/2006.

Leistungsverzeichnis

Als Vertragsbestandteile gelten:

- Leistungsverzeichnis
- Systembeschreibung, Systemzeichnungen und Produktinformationen des Herstellers
- DIN 18202 Toleranzen im Hochbau
- DAfStb-Richtlinie – Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen (Instandsetzungs-Richtlinie)
- Baupolizeiliche Bestimmungen
- Unfallverhütungsvorschriften

in den jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassungen.

Betrifft Position(en):

## 12T003 + OS 8 - PMMA Systemeigenschaften

### OS 8 - PMMA Systemeigenschaften:

Wasserdichtes Dünnschichtsystem durchgehend auf Polymethylmethacrylatharzbasis (PMMA):

- Für gering frequentierte Zwischendecks
- Mechanisch belastbar
- Nahtlos
- Systemintegrierte Detaillösungen
- Vollflächig haftend
- Starr
- Kalt applizierbar
- Schnell reaktiv
- Befahrbar nach ca. 2 Stunden (+23 °C)
- Chemisch beständig
- Witterungs- und lichtbeständig (UV, IR)
- Rutschhemmend
- Ausführbar in verschiedenen Farben
- Verarbeitungsbedingungen gemäß System- und Produktbeschreibungen des Herstellers (z. B. mind. Anwendungstemperatur 0 °C, max. Untergrundfeuchte 6 Gew.-%, Oberflächentemperatur mind. +3 °C über dem Taupunkt)
- Nach DAfStb-Richtlinie "Schutz und Instandhaltung von Betonbauteilen" (DAfStb Rili SIB 2001, Beiblatt 2005) und DIN V 18026 geprüfetes System der Klasse OS 8



- Brandverhalten Cfl-s1 gemäß DIN EN 13501-1
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis der vliesarmierten Detailabdichtung nach Bauregelliste A Teil 2, Nr. 2.51 (1.12) (Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen) sowie Bauregelliste A Teil 2, Nr. 1.4 (Fugenabdichtungen für Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand)
- Weiter können wesentliche Eigenschaften der Abdichtung hinsichtlich Hydrolysebeständigkeit, Wurzel- und Rhizomfestigkeit (FLL-Verfahren) sowie Dichtigkeitsprüfung bis mind. 5 bar durch Prüfberichte bescheinigt werden.

Betrifft Position(en):

**12T004 + OS 10 - PMMA Systemeigenschaften**

**OS 10 - PMMA Systemeigenschaften:**

Vollflächig vliesarmiertes Abdichtungssystem durchgehend auf Polymethylmethacrylatharzbasis (PMMA)

- Mechanisch hoch belastbar
- Schub- und schurfester Aufbau
- Nahtlos
- Systemintegrierte Detaillösungen
- Vollflächig haftend
- Erhöhte dynamische Rissüberbrückung Klasse 4.2 (-20 °C)
- Kalt applizierbar
- Schnell reaktiv
- Befahrbar nach spätestens 3 Stunden (+23 °C)
- Chemisch beständig
- Witterungs- und lichtbeständig (UV, IR)
- Verarbeitungsbedingungen gemäß System- und Produktbeschreibungen des Herstellers (z. B. mind. Anwendungstemperatur 0 °C, max. Untergrundfeuchte 6 Gew.-%, Oberflächentemperatur mind. +3 °C über dem Taupunkt)
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis der Klasse OS 10 nach Bauregelliste A Teil 2, Nr. 2.24
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis der vliesarmierten Abdichtung nach Bauregelliste A Teil 2, Nr. 2.51 (1.12) (Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen) sowie Bauregelliste A Teil 2, Nr. 1.4 (Fugenabdichtungen für Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand)
- Das OS 10-Prüfzeugnis gilt auf Grundlage der Rili SIB-Prüfungsgrundsätze für Stahlbeton-Untergründe.
- Für den Fahrbahnbelag Triflex Cryl M 264 bescheinigt ein Prüfzeugnis der BAST (Bundesanstalt für Straßenwesen) die Verkehrsklasse P7 (höchste Klassifizierung) nach DIN EN 13197. Grundlage hierfür ist die Prüfung mit 4 Millionen Radüberrollungen auf der Rundläuferanlage der BAST.
- Weiter können wesentliche Eigenschaften der Abdichtung hinsichtlich Hydrolysebeständigkeit, Wurzel- und Rhizomfestigkeit (FLL-Verfahren) sowie Dichtigkeitsprüfung bis mind. 5 bar durch Prüfberichte bescheinigt werden.
- Brandverhalten Cfl-s1 gemäß DIN EN 13501-1

Betrifft Position(en):

**12T005 + OS 11b - PMMA Systemeigenschaften**

**OS 11b - PMMA Systemeigenschaften:**

Vollflächig armiertes Beschichtungssystem durchgehend auf Polymethylmethacrylatharzbasis (PMMA)

- Mechanisch sehr belastbar
- Schub- und schurfester Aufbau
- Nahtlos
- Systemintegrierte Detaillösungen
- Vollflächig haftend
- Dynamische Rissüberbrückung Klasse B 3.2 (-20 °C)
- Kalt applizierbar
- Schnell reaktiv
- Befahrbar nach spätestens 2 Stunden (+23 °C)

- Chemisch beständig
- Witterungs- und lichtbeständig (UV, IR)
- Verarbeitungsbedingungen gemäß System- und Produktbeschreibungen des Herstellers (z. B. mind. Anwendungstemperatur  $\pm 0$  °C, max. Untergrundfeuchte 6 Gew.-%, Oberflächentemperatur mind. +3 °C über dem Taupunkt)
- Klasse OS 11b gemäß DIN V 18026 und Instandsetzungsrichtlinie
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis der vliesarmierten Abdichtung nach Bauregelliste A Teil 2, Nr. 1.12 (Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen) sowie Bauregelliste A Teil 2, Nr. 1.4 (Fugenabdichtungen für Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand)
- Weiter können wesentliche Eigenschaften der Abdichtung hinsichtlich Hydrolysebeständigkeit, Wurzel- und Rizomfestigkeit (FLL-Verfahren) sowie Dichtigkeitsprüfung bis mind. 5 bar durch Prüfberichte bescheinigt werden.
- Brandverhalten Cfl-s1 gemäß DIN EN 13501-1

Betrifft Position(en):

**12T006 + OS 13 - PMMA Systemeigenschaften**

**OS 13 - PMMA Systemeigenschaften:**

Beschichtungssystem durchgehend auf Polymethylmethacrylatharzbasis (PMMA)

- Mechanisch hoch belastbar
- Schub- und scherfester Aufbau
- Nahtlos
- Systemintegrierte Detaillösungen
- Vollflächig haftend
- Rissüberbrückungsfähigkeit A1 (-10 °C)
- Kalt applizierbar
- Schnell reaktiv
- Befahrbarkeit nach spätestens 3 Stunden (+23 °C)
- Chemisch beständig
- Witterungs- und lichtbeständig (UV, IR)
- Verarbeitungsbedingungen gemäß System- und Produktbeschreibungen des Herstellers (z. B. mind. Anwendungstemperatur 0 °C, max. Untergrundfeuchte 6 Gew.-%, Oberflächentemperatur mind. +3 °C über dem Taupunkt)
- Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis der vliesarmierten Detail-Abdichtung nach Bauregelliste A Teil 2, Nr. 2.51 (1.12) (Bauwerksabdichtungen mit Flüssigkunststoffen) sowie Bauregelliste A Teil 2, Nr. 1.4 (Fugenabdichtungen für Bauteile aus Beton mit hohem Wassereindringwiderstand)
- Für den Fahrbahnbelag Triflex Cryl M 264 bescheinigt ein Prüfzeugnis der BAST (Bundesanstalt für Straßenwesen) die Verkehrsklasse P7 (höchste Klassifizierung) nach DIN EN 13197. Grundlage hierfür ist die Prüfung mit 4 Millionen Radüberrollungen auf der Rundläuferanlage der BAST.
- Weiter können wesentliche Eigenschaften der Detailabdichtung hinsichtlich Hydrolysebeständigkeit, Wurzel- und Rhizomfestigkeit (FLL-Verfahren) sowie Dichtigkeitsprüfung bis mind. 5 bar durch Prüfberichte bescheinigt werden.
- Brandverhalten Cfl-s1 gemäß DIN EN 13501-1
- Ü-Zertifikat OS 8 und OS 13

Betrifft Position(en):

**12TA + Objekt-u.Untergr.-Unters.f.PMMA-Abdicht.Systeme (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Objekt- und Untergrunduntersuchungen für PMMA-Abdichtungs-Systeme beschrieben.

Die Untergrunduntersuchung muss den geltenden technischen Bestimmungen des PMMA-Flüssigkunststoffherstellers entsprechen.

**Verarbeitungsrichtlinien:**

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

**Einkalkulierte Leistungen:**

Das Entsorgen der Baurestmassen ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und Richtlinien zu verstehen.

*Kommentar:*

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerGG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**12TA01 + Untergrundvorbereitung f.Dachbahnen**

Untergrundvorbereitungen von verschiedenen Dachbahnen.

Eventuelle Beulen, Blasen, Falten und nicht festsitzende Dachbahnen abstoßen.

Unebenheiten sind zu egalisieren. Dachfläche von Verunreinigungen säubern.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TA02 + Kiesschüttungen aufnehmen/entsorgen**

Vorhandene Kiesschüttungen aufnehmen und entfernen.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TA03 + Blitzschutzanlagen demontieren/entsorgen**

Vorhandene Blitzschutzanlage demontieren.

*Kommentar:*

*Eine Neu- bzw. Remontage und Prüfung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen durch eine Fachfirma.*

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**12TB + Objekt-u.Untergr.-Unters.f.PMMA-Systeme (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Objekt- und Untergrunduntersuchungen für PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengang-, Treppen- und Parkhaus-Systeme beschrieben.

**Verarbeitungsrichtlinien:**

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

**Einkalkulierte Leistungen:**

Das Entsorgen der Baurestmassen ist in die Einheitspreise einkalkuliert.



Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und Richtlinien zu verstehen.

*Kommentar:*

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**12TB01 + Hohllagen entfernen/nacharbeiten**

Vorhandene Oberflächen durch Abklopfen mit einem Hammer auf Hohllagen untersuchen und entsprechende Stellen markieren.

Hohllagen entfernen.

Nacharbeiten der entfernten Stellen mit einem tragfähigem Material.

Angaben zur Fläche:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**12TB02 + Haftzugfestigkeit**

Vorhandenen Untergrund mit Messwerkzeug auf vorgegebene Haftzugfestigkeit untersuchen und protokollieren.

Anzahl Messungen:  Stk.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**12TB03 + Ebenheit und Gefälle**

Prüfung des vorhandenen Untergrundes auf Ebenheit und Gefälle.

Anzahl Messungen:  Stk.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**12TB04 + Feuchtegehalt**

Vorhandenen Betonuntergrund mit Messwerkzeug auf Feuchtegehalt untersuchen und protokollieren (vorzugsweise mit CM Messmethode).

Maximaler Feuchtegehalt ≤ 6 Gewichtsprozent.

Anzahl Messungen:  Stk.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**12TB05 + Druckfestigkeit**

Vorhandenen Betonuntergrund mit Schmidt-Hammer auf Druckfestigkeit untersuchen und protokollieren.

Anzahl Messungen:  Stk.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**12TB06 + Bautagebuch mit permanenten Messungen**

Vorhalten von Messgeräten zur permanenten Messung von Luftfeuchtigkeit, Bodentemperatur, Lufttemperatur und zur Taupunktbestimmung während der gesamten Baumaßnahme. Inkl. Führen eines Bautagebuches mit Protokollierung der Messergebnisse.

Anzahl (z.B. Tage/Wochen/Monate):

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**12TB07 + Bohrkern**

Bestimmung des Schichtaufbaus und der jeweiligen Schichtstärken durch Entnahme von Bohrkernen.

Anzahl Messungen:  Stk.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**12TB08 + Analyse Bohrkern**

Bestimmung des Chloridgehalts im Untergrund anhand der entnommenen Bohrkern.

Betrifft Position(en):

Anzahl Messungen:  Stk.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 PA PP: .....

**12TC + Untergrundvorbehandlung f.PMMA-Systeme (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Untergrundvorbehandlungen beschrieben.

Die Untergrundvorbehandlung muss den geltenden technischen Bestimmungen des PMMA - Flüssigkunststoffherstellers entsprechen.

**Verarbeitungsrichtlinien:**

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

**Einkalkulierte Leistungen:**

Das Entsorgen der Baurestmassen ist in die Einheitspreise einkalkuliert.

Im Folgenden ist unter dem Begriff Entsorgen das Laden, Abtransportieren, Verwerten, Deponieren oder Entsorgen der Baurestmassen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen und Richtlinien zu verstehen.

*Kommentar:*

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**12TC01 + Grundreinigung des Untergrundes**

Vorbereitung des Untergrundes durch Grundreinigung (z.B. Abkehren, Hochdruckwasserstrahl, Sandstrahlen).

Verfahren:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TC02 + Systemreinigung des Untergrundes**

Vorbereiten des Untergrundes durch Abreiben mit systemgeprüften Reiniger gemäß Systembeschreibung

Nichtsaugende Oberflächen müssen entfettet und gereinigt werden.

z.B. Triflex-Reiniger oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TC03 + Entfernen loser Beläge**

Entfernen von losen Belägen, um einen tragfähigen Untergrund zu erhalten.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TC04 + Schleifen des Untergrundes**

Vorbereitung des Untergrundes im Arbeitsbereich gemäß Systembeschreibung , durch Schleifen mit Schleifgeräten inkl. Reinigung.

Rauhtiefe: 0,5 - 1,2 mm

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TC05 + Schleifen von Wand-u.Detailanschlüssen**

Vorbereitung des Untergrundes der Wandanschlüsse sowie der Details durch Schleifen mit Schleifgeräten, inkl. Reinigung.

Rauhtiefe: 0,5 - 1,2 mm

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**12TC06 + Fräsen von Beton u.Estrichflächen**

Abtragen verunreinigter Oberflächen des Betons/Estrichs mittels Fräse ca. 5 mm tief, um einen haft- und tragfähigen Untergrund zu erhalten, inkl. Aufnahme.

Rauhtiefe: 0,5 - 1,2 mm

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TC07 + Fräsen im Bereich von Arbeits-u.Bewegungsfugen**

Fräsen im Bereich der Arbeits- und Bewegungsfugen.

Maschinelles Fräsen in einer Breite von   cm, ca. 3-5 mm tief.

Rauhtiefe: 0,5 - 1,2 mm

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**12TC08 + Fugenvergussmassen m.Fugenfräse/Fugenrisshaken entfernen**

Entfernen vorhandener Fugenvergussmassen mit Fugenfräse oder Fugenrisshaken nach Erfordernis.

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**12TC09 + Kugelstrahlen mit Blastrac-Verfahren**

Reinigung der gesamten Fläche einschl. der Bewegungs- und Arbeitsfugenbereiche durch Kugelstrahlen mit Blastrac-Verfahren, einschl. maschinellm Beis Schleifen der Anschlüsse und Reinigung der Flächen.

Rauhtiefe: 0,5

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TD + Sonderlösungen f.PMMA-Balkon Wärmedämmsystem (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Sonderlösungen für PMMA-Balkon Wärmedämmsysteme beschrieben.

Arbeitsfugen im Untergrund werden mit der Wärmedämmschicht überbrückt, Bewegungsfugen müssen berücksichtigt werden.

**Verarbeitungsrichtlinien:**

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander

abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

*Kommentar:*

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVergG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**12TD01 + Mineralische Egalisierung von Unebenheiten f. Wärmedämmung**

Unebenheiten im Untergrund mineralisch ausgleichen.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**12TD02 + Diffusionshemmende Schicht**

Einbau einer diffusionshemmenden Schicht.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**12TD03 + Wärmedämmung**

Vollflächiges Verkleben der Wärmedämmplatten (min. Druckbelastung lt. DIN 4108-10) mittels Dämmstoffkleber.

Offene Fugen und Randspalten mit Füllschaum schließen. Höhenversätze an der Oberfläche vermeiden.

Dicke Dämmplatte:  cm

z.B. Dämmplatte  oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis/Typ (Dämmplatte): . . . . .

z.B. Dämmstoffkleber Teroson TK 395 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis/Typ: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**12TD04 + Lastverteilung Wärmedämmsystem**

Erstellung der Lastverteilschicht mittels Zementplatte (90 x 60 x 2,2 cm, mit umlaufender Nut. Die Verklebung erfolgt mittels eines Klebers auf der Wärmedämmschicht. Offene Fugen zu den Randbereichen werden geschlossen.

Die Trocknungszeiten des PU-Klebers werden vor Ausführung der Flächenabdichtung unbedingt eingehalten.

Zementplatten: z.B. Aquapanel Cement Board Floor (90 x 60 x 2,2 cm) oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

Dämmstoffkleber: z.B. Teroson TK395 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**12TE + Sonderlösungen f.PMMA-Balkon Entkopplungssystem (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Sonderlösungen für PMMA-Balkon Entkopplungssysteme beschrieben.

Die Entlüftung der Entkopplungsschicht muss entweder über die Stirnkante oder den Wandanschluss erfolgen.

**Verarbeitungsrichtlinien:**

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

*Kommentar:*

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVergG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**12TE01 + Mineralische Egalisierung von Unebenheiten**

Unebenheiten im Untergrund mineralisch ausgleichen.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**12TE02 + Entkopplungsbahn**

Mineralischen Kleber mittels Zahnkelle vollflächig auftragen und die zugeschnittene Entkopplungsbahn (1,0 m Breite) einlegen und andrücken.

Verbrauch mineralischer Kleber: min.3 kg/m<sup>2</sup>

mineralischer Kleber: z.B. Triflex ProDrain Fix oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

Entkopplungsbahn: z.B. Triflex Entkopplungsbahn DC-MAT oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**12TE03 + Lastverteilung Entkopplungssystem**

Erstellen der Lastverteilungsschicht mit 2-komponentiger Epoxidharzgrundierung. Abstreuen der frischen Schicht, im Überschuss, mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung 0,2-0,6 mm.

Verbrauch Harz: min. 1,3 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch Quarzsand: min. 5,0 kg/m<sup>2</sup>



Epoxidharzgrundierung: z.B. Triflex Pox R 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**12TE04 + Entlüftung über Stirnkante**

Montage und Einkleben eines Balkon Abschlussprofils oder eines Traufblechs mit PMMA - Spachtelmasse (ca. 0,5 kg/m<sup>2</sup>). Abdichten der Stirnkante mit PMMA - Flüssigkunststoff inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).

Spezialvlies Zuschnittbreite:  cm.

Verbrauch Abdichtungsharz: min. 3 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch PMMA - Spachtelmasse: min. 0,5 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Detailabdichtungsharz: z.B. Triflex ProDetail oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

PMMA - Spachtelmasse: z.B. Triflex Cryl Spachtel oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . .

**12TE05 + Entlüftung über Wandanschluss**

Montage und Einkleben eines Wandabschlussblechs mit PMMA - Spachtelmasse. Abdichten des Wandanschlusses mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies.

Spezialvlies Zuschnittbreite:  cm.

Regensicherer Abschluss mittels Überhangblech, mechanisch fixiert und mittels PMMA - Detailabdichtung inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>) abgedichten.

Verbrauch Abdichtungsharz: min. 3 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch PMMA - Spachtelmasse: min. 0,5 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Detailabdichtungsharz: z.B. Triflex ProDetail oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

PMMA - Spachtelmasse: z.B. Triflex Cryl Spachtel oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . .

**12TE06 + Grundierung und Spachteln Aquapaneelplatte**

Zweifache filmbildende Grundierung der Aquapaneelplatten.

Die zweite Grundierungsschicht wird erst nach Aushärtung der ersten aufgetragen. Nach Aushärtung werden die Plattenstöße mit PMMA - Spachtelmasse egalisiert.

"Verbrauch PMMA - Grundierung: ca. 1,0 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch PMMA - Spachtelmasse: ca. 0,5 kg/m<sup>2</sup>"

"PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 276 PMMA oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

Spachtelmasse: z.B. Triflex Cryl Spachtel oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**12TF + Grundierung f.PMMA-Systeme (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Grundierungen für PMMA-Systeme für Arbeiten auf Dächern, Balkonen, Terrassen, Laubengängen und Parkhäusern beschrieben.

**Verarbeitungsrichtlinien:**

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

Die Haftung zum Untergrund ist immer objektbezogen zu prüfen.

**Aufzahlungen/Zubehör:**

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

*Kommentar:*

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**12TF01 + Grundierung Fläche mineralische/saugende Untergründe**

Grundierung Fläche mineralische/saugende Untergründe Dach, Balkon, Terrasse, Laubengänge, Treppen, z.B. bei Beton, Estrich, Holz, Leichtbeton, Putz/Mauerwerk.

Verbrauch PMMA - Grundierung: ca. 0,4 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 276 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**12TF02 + Grundierung Details mineralische/saugende Untergründe**

Grundierung Details mineralische/saugende Untergründe Dach, Balkon, Terrasse, Laubengänge, Treppen, z.B. bei Beton, Estrich, Holz, Leichtbeton, Putz/Mauerwerk.

Verbrauch PMMA - Grundierung: ca. 0,4 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 276 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**12TF03 + Grundierung Wandanschluss Beton- u.Mauerwerksuntergründe**

Grundierung Wandanschluss Dach, Balkon, Terrasse, Laubengänge, Treppen bei Beton- und Mauerwerksuntergründen.

Anschlusshöhe:  cm

Verbrauch PMMA - Grundierung: ca. 0,4 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 276 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**12TF04 + Grundierung Arbeitsfuge Beton- u.Mauerwerksuntergründe**

Grundierung Arbeitsfuge Dach, Balkon, Terrasse, Laubengänge, Treppen bei Beton- und Mauerwerksuntergründen.

Arbeitsfuge Breite:  cm

Verbrauch PMMA - Grundierung: ca. 0,4 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 276 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**12TF05 + Grundierung Bewegungsfuge Beton- u.Mauerwerksuntergründe**

Grundierung Bewegungsfuge Dach, Balkon, Terrasse, Laubengänge, Treppen bei Beton- und Mauerwerksuntergründen.

Bewegungsfuge Breite:  cm

Verbrauch PMMA - Grundierung: ca. 0,4 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 276 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**12TF06 + Grundierung Wärmedämm-Verbundsystem**

Grundierung Wärmedämm-Verbundsystem Dach, Balkon, Terrasse, Laubengänge, Treppen, z.B. bei Wärmedämm-Verbundsystemen, kunststoffmodifiziertem Mörtel, inkl. Absandung, im Überschuss, mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung 0,2-0,6 mm.

Verbrauch Epoxidharzgrundierung: min. 0,30 kg/m<sup>2</sup>

Epoxidharzgrundierung: z.B. Triflex Pox R 100 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis:

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TF07 + Grundierung Fläche mineralisch/saugende Untergründe Parkh.**

Grundierung Fläche mineralische/saugende Untergründe Parkhaus (Parkh.) bei Betonuntergründen in der Fläche.

Verbrauch PMMA - Grundierung: min. 0,35 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 287 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**12TF08 + Grundierung Details mineralische/saugende Untergründe Parkh.**

Grundierung Details mineralische/saugende Untergründe Parkhaus (Parkh.) bei Betonuntergründen in den Details.

Verbrauch PMMA - Grundierung: min. 0,35 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 287 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**12TF09 + Grundierung Wandanschluss Parkhaus**

Grundierung Wandanschluss Parkhaus bei Beton- und Mauerwerksuntergründen.

Anschlusshöhe: \_\_\_\_\_ cm

Verbrauch PMMA - Grundierung: min. 0,35 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 287 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . .

**12TF10 + Grundierung Arbeitsfuge Parkhaus**

Grundierung Arbeitsfuge Parkhaus bei Beton- und Mauerwerksuntergründen.

Schrammbord Höhe: \_\_\_\_\_ cm

Breite: \_\_\_\_\_ cm

Verbrauch PMMA - Grundierung: min. 0,35 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 287 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . .

**12TF11 + Grundierung Bewegungsfuge Parkhaus**

Grundierung Bewegungsfuge Parkhaus bei Beton- und Mauerwerksuntergründen.

Schrammbord

Höhe: \_\_\_\_\_ cm

Breite: \_\_\_\_\_ cm

Verbrauch PMMA - Grundierung: min. 0,35 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 287 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m PP: . . . . .

**12TF12 + Grundierung Wärmedämm-Verbundsystem Parkhaus**

Grundierung Wärmedämm-Verbundsystem Parkhaus bei Wärmedämmverbundsystemen im Bereich der Fassade bzw. bei kunststoffmodifizierten Mörteln.

Grundieren mit Epoxidharzgrundierung, inkl. Absandung mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung 0,3-0,8 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung.

Anschlusshöhe:  cm

Verbrauch Epoxidharzgrundierung: min. 0,30 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch Quarzsand 0,3-0,8 mm: min. 0,70 kg/m<sup>2</sup>

Epoxidharzgrundierung: z.B. Triflex Pox Primer 116+ oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**12TF13 + Grundierung Schrammbord Parkhaus**

Grundierung Schrammbord Parkhaus bei Beton- und Mauerwerksuntergründen.

Schrammbord

Höhe:  cm

Breite:  cm

Verbrauch PMMA - Grundierung: min. 0,35 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 287 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**12TF14 + Grundierung Asphalt**

Grundierung Asphalt z.B. bei Asphalt, Heißbitumenabstrich, Kaltbitumenanstrich, Polymerbitumenbahnen (PY-P) mod. (APP).

Verbrauch PMMA - Grundierung: ca. 0,4kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Grundierung: z.B. Triflex Cryl Primer 222 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**12TF15 + Grundierung Fläche Metall**

Grundierung Fläche Metall z.B. bei Aluminium, Edelstahl, Kupfer, verzinktem Stahl.

Grundierung der Fläche mit Metal Primer.

Verbrauch Metal Primer: ca. 0,08 - 0,1 l/m<sup>2</sup>

Metal Primer: z.B. Triflex Metal Primer oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**12TF16 + Grundierung Details Metall**

Grundierung Details Metall z.B. bei Aluminium, Edelstahl, Kupfer, verzinktem Stahl.

Grundierung der Details mit Metal Primer.

Verbrauch Metal Primer: ca. 0,08 - 0,1 l/m<sup>2</sup>

Metal Primer: z.B. Triflex Metal Primer oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**12TF17 + Grundierung Kunststoffbahn**

Grundierung Kunststoffbahn z.B. bei Kunststoffbahnen TPO, FPO, EPDM.

Bahnenabhängige Grundierung der Fläche mit 1 - Komponenten Haftvermittler.

Verbrauch 1-Komponenten Haftvermittler: ca. 0,04 - 0,08 l/m<sup>2</sup>

1-Komponenten Haftvermittler: z.B. Triflex Primer 610 oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**12TF18 + Grundierung Glas**

Grundierung der Fläche mit Glas Grundierungsset, inkl. vorheriger Reinigung der Fläche mit Glas Reiniger.

Verbrauch Glasgrundierung: 0,05 l/m<sup>2</sup>

Set zur Sicherung der Untergrundhaftung auf Glas: z.B. Triflex Glas Primer Set oder Gleichwertiges.

Angebotenes Erzeugnis: . . . . .

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .

**12TF19 + Spezialarmierung f.Parkhaus-Betonuntergründe**

Die Spezialarmierung wird auf dem zuvor grundierten Untergrund auf Stoß und quer (im rechten Winkel) zur zu erwartenden Rissbildung verlegt.

Die Spezialarmierung wird anschließend mit einer PMMA-Parkhausgrundierschicht überarbeitet.

Verbrauch PMMA - Grundierung: min. 0,35 kg/m<sup>2</sup>

Spezialgewebe mit materialverstärkenden und rissüberbrückenden Eigenschaften

PMMA-Grundierung Triflex Ceryl Primer 287

L: . . . . . S: . . . . . EP: . . . . . 0,00 m<sup>2</sup> PP: . . . . .



**12TF20 + Spezialarmierung f.Parkhaus-Asphaltuntergründe**

Die Spezialarmierung wird auf dem Untergrund auf Stoß und quer (im rechten Winkel) zur zu erwartenden Rissbildung verlegt.

Die Spezialarmierung wird anschließend mit einer PMMA-Asphaltgrundierschicht überarbeitet.

Verbrauch PMMA - Grundierung: ca. 0,4 kg/m<sup>2</sup>

Spezialgewebe mit materialverstärkenden und rissüberbrückenden Eigenschaften

PMMA-Grundierung Triflex Cryl Primer 222

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TG + Ergänzungsarbeiten PMMA-Systeme (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Ergänzungsarbeiten für PMMA-Systeme für Arbeiten auf Dächern, Balkonen, Terrassen, Laubengängen und Treppen beschrieben.

**Verarbeitungsrichtlinien:**

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

**Aufzahlungen/Zubehör:**

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

*Kommentar:*

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**12TG01 + Spachteln**

Aussbesserungen von z.B. bei Schwindrissen, kleinen Ausbrüchen, und Unebenheiten oder Vliesüberlappungen.

Spachteln und Auffüllen mit PMMA - Spachtelmasse: z.B. Triflex Cryl Spachtel

Verbrauch PMMA - Spachtelmasse: ca. 1,40 kg/m<sup>2</sup>

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TG02 + Egalisieren**

Mörtel für Ausbesserungen von 10 - 50 mm für z.B. Große Ausbrüche oder Rautiefen RT > 10 mm.

Egalisieren und auffüllen mit PMMA - Reparaturmörtel: z.B. Triflex Cryl RS 240

Verbrauch PMMA - Reparaturmörte: min. 2,20 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TG03 + Kratzspachtel, mineralischer Untergrund oder Asphalt**

Kratzspachtelung für Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen mineralischen Untergrundes oder Asphalt auf Basis PMMA-.

z.B.: 3-Komponenten Beschichtung (33 kg) unter Zugabe von bis zu 10 kg feuergetrocknetem Quarzsand (0,2 - 0,6 mm) oder 2-K Beschichtung (15 kg) unter Zugabe von bis zu 4,5 kg Quarzsand (0,2 - 0,6 mm)

Mittlere Schichtdicke:  mm

Verbrauch PMMA - Beschichtung: min. 2,00 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke

PMMA - Beschichtung Triflex ProFloor 3K

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TG04 + Gefälleherstellung**

Erstellung eines ausreichenden Gefälles mit PMMA-Schnellestrich von 10 bis 50 mm.

Dicke im Mittel:  mm

Verbrauch PMMA - Schnellestrich: ca. 2,20 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke

PMMA - Schnellestrich Triflex Ceryl Level 215

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TH + Ergänzungsarbeiten PMMA-Parkhaus-Systeme (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Ergänzungsarbeiten für Arbeiten im Parkhaus mit PMMA-Systemen beschrieben.

**Verarbeitungsrichtlinien:**

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

**Aufzahlungen/Zubehör:**

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

*Kommentar:*

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**12TH01 + Reparaturmörtel mineralischer Untergrund (RT>10mm)**

Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen mineralischen Untergrundes mit PMMA - Reparaturmörtel im Bereich von Rautiefen RT >10 mm, Farbton 7023.

Verbrauch PMMA - Reparaturmörtel: min. 2,20 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke

PMMA - Reparaturmörtel Triflex Cryl RS 240

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TH02 + Reparaturmörtel bituminöser Untergrund (RT>10mm)**

Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen bituminösen Untergrundes mit PMMA-Bitumenreparaturmörtel im Bereich von Rautiefen RT >10 mm, Farbton 7022.

Verbrauch PMMA - Bitumenreparaturmörtel: min. 2,20 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke

PMMA - Bitumenreparaturmörtel Triflex Cryl RS 242

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TH03 + Ausgleichsspachtel mineral.Untergrund o.Asphalt (RT>1-10mm)**

Ausgleichsspachtel mineralischer Untergrund oder Asphalt (RT > 1 bis 10 mm).

Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen mineralischen Untergrundes oder Asphalt mit Ausgleichsspachtel auf Basis PMMA - im Bereich von Rautiefen RT >1 bis 10 mm. 3 Komponenten Parkhaus PMMA-Beschichtung (33 kg) unter Zugabe von bis zu 20 kg feuergetrocknetem Quarzsand (0,7 - 1,2 mm) und Stellmittel je nach Temperatur und gewünschtem Thixotropierungsgrad.

Mittlere Schichtdicke:  mm

Verbrauch PMMA - Parkhaus Beschichtung: min. 2,00 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke

PMMA - Parkhaus Beschichtung Triflex Deck Floor 3K

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TH04 + Kratzspachtel mineral.Untergrund o.Asphalt (RT>0,5-1,0mm)**

Kratzspachtel mineralischer Untergrund oder Asphalt (RT > 0,5 bis 1,0 mm).

Ausbesserung von Fehlstellen des vorhandenen mineralischen Untergrundes oder Asphalt mit Kratzspachtelung auf Basis PMMA - im Bereich von Rautiefen RT > 0,5 bis 1 mm. 3 Komponenten Parkhaus PMMA-Beschichtung (33 kg) unter Zugabe von bis zu 10 kg feuergetrocknetem Quarzsand (0,7 - 1,2 mm)

Mittlere Schichtdicke:  mm

Verbrauch PMMA - Parkhaus Beschichtung: min. 2,00 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke

PMMA - Parkhaus Beschichtung Triflex Deck Floor 3K

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TI + Detailabdichtungen PMMA-Systeme (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Detailabdichtungsarbeiten bei PMMA-Systemen auf Dächern, Balkonen, Terrassen, Laubengängen, Treppen und in Parkhäusern beschrieben.

**Verarbeitungsrichtlinien:**

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

**Technische Beschreibung:**

Herstellung von Detail und Fugenabdichtungen mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).

Das PMMA - Detailabdichtungssystem besitzt eine ETA-Bewertung (ETAG Nr. 06/0269) mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4, BROOF(t1), BROOF(t2), BROOF(t3), BROOF(t4) sowie die Wurzel- und Rhizomfestigkeit nach FLL-Verfahren.

Des Weiteren besteht ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) nach PG-FLK zum Einsatz als Bauwerksabdichtung.

**Aufzählungen/Zubehör:**

Positionen für Aufzählungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

*Kommentar:*

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVergG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**12TI01 + Wandanschluss**

Abdichten des Wandanschlusses mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).

Spezialvlies Zuschnittbreite:  cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**12TI02 + Türschwelle**

Abdichten der Türschwelle mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).

Spezialvlies Zuschnittbreite:  cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**12TI03 + Gully, Entwässerungseinlauf**

Abdichten des Entwässerungseinlaufs mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).

Spezialvlies Zuschnittbreite:  cm; Ø  cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**12TI04 + Rinne, Entwässerungsrinne**

Abdichten des Rinneneinlaufs mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).

Spezialvlies Zuschnittbreite: \_\_\_\_\_ cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**12TI05 + Stützenanschluss**

Abdichten des Stützenanschlusses mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).

Spezialvlies Zuschnittbreite: \_\_\_\_\_ cm; Ø \_\_\_\_\_ cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**12TI06 + Durchdringung**

Abdichten der Durchdringung mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).

Spezialvlies Zuschnittbreite: \_\_\_\_\_ cm; Ø \_\_\_\_\_ cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**12TI07 + Stirnkante mit vorgehängter Rinne**

Abdichten der Stirnkante mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).

Spezialvlies Zuschnittbreite: \_\_\_\_\_ cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**12TI08 + Stirnkante mit Traufblech**

Abdichten der Stirnkante mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).

Spezialvlies Zuschnittbreite:  cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**12TI09 + Stirnkante mit Abschlussprofil**

Montage und Einkleben des Balkon Abschlussprofils mit PMMA - Spachtelmasse. Abdichten der Stirnkante mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).

Spezialvlies Zuschnittbreite:  cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m<sup>2</sup>

- PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail
- Abschlussprofil Triflex Balkon Abschlussprofil
- PMMA - Spachtelmasse Triflex Ceryl Spachtel

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**12TI10 + Kantenschutzprofil**

Montage und Einkleben des Kantenschutzprofils (Trittstufen) mit PMMA - Spachtelmasse. Abdichten der Stirnkante mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).

Spezialvlies Zuschnittbreite:  cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m<sup>2</sup>

- PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail
- Abschlussprofil Triflex Balkon Abschlussprofil
- PMMA - Spachtelmasse Triflex Ceryl Spachtel

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**12TI11 + Schrammbord, Schwelle**

Abdichten des Anschlusses an Schrammbord und Schwelle mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).

Spezialvlies Zuschnittbreite:  cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TI12 + Schrammbord, Anfahrerschutz**

Montage und Verkleben eines Abdeckbleches an das Schrammbord mit PMMA - Spachtelmasse. Abdichten der Stirnkante mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).



Spezialvlies Zuschnittbreite:  cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m<sup>2</sup>

- PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail
- Abschlussprofil Triflex Balkon Abschlussprofil
- PMMA - Spachtelmasse Triflex Ceryl Spachtel

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**12TI13 + Randabschluss Attika**

Abdichten des Randabschlusses mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).

Spezialvlies Zuschnittbreite:  cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**12TI14 + Lichtkuppel**

Abdichten der Lichtkuppel mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).

Spezialvlies Zuschnittbreite:  cm; Ø  cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 Stk PP: .....

**12TI15 + Setz- und Trittstufe**

Abdichten der Setz- und Trittstufe mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).

Spezialvlies Zuschnittbreite:  cm

Verbrauch PMMA - Detailabdichtungsharz: 3,0 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**12TI16 + Abdichtung von schwer zugänglichen Details**

Abdichten mit faserarmiertem PMMA - Spezialabdichtungsharz ohne Vlieseinlage.

Verbrauch PMMA - Spezialabdichtung: 3,0 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Spezialabdichtung Triflex ProFibre

*Kommentar:*

*Hinweis: In Bereichen der Gültigkeit der DIN 18531 / Flachdachrichtlinie gilt eine solche PMMA-Spezialabdichtung als freizugebende Sonderkonstruktion.*

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**12TJ + Fugenabdichtung PMMA-Systeme (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Fugenabdichtungsarbeiten bei PMMA-Systemen auf Dächern, Balkonen, Terrassen, Laubengängen, Treppen und in Parkhäusern beschrieben.

**Verarbeitungsrichtlinien:**

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

**Aufzählungen/Zubehör:**

Positionen für Aufzählungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

*Kommentar:*

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**12TJ01 + Arbeitsfuge**

Abdichten der Arbeitsfuge mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).

Ggf. Fuge flächenbündig egalisieren mit PMMA - 2-K Mörtel für mineralische bzw. bituminöse Untergründe.

Breite:  cm

Verbrauch PMMA - Spezialabdichtung: 3,0 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch PMMA - Reparaturmörtel: min. 2,20 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke

- PMMA - Reparaturmörtel Triflex Cryl RS 240
- PMMA - Detailabdichtungsharz Triflex ProDetail

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**12TJ02 + Bewegungsfuge Fläche**

Abdichten der Bewegungsfuge mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. 2 Lagen Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).  
Zum Einkleben eines Trägerbandes PMMA - Spachtelmasse zu beiden Seiten der Fuge ca. 4 cm breit auftragen. PE-Rundschnur (geschlossenenzellig) einlegen.

Verbrauch PMMA - Spachtelmasse: 1,40 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke

Verbrauch PMMA - Detailabdichtung: min. 2,10 kg/m

Verbrauch PMMA - Fugenverguss: 2,20 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke

- PMMA - Spachtelmasse Triflex Ceryl Spachtel
- PMMA - Detailabdichtung Triflex Pro Detail
- PMMA - Fugenverguss Triflex Flex Filler

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**12TJ03 + Bewegungsfuge Wandanschluss**

Abdichten der Bewegungsfuge mit PMMA - Detailabdichtungsharz inkl. 2 Lagen Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).  
Zum Einkleben eines Trägerbandes PMMA - Spachtelmasse zu beiden Seiten der Fuge ca. 4 cm breit auftragen. PE-Rundschnur (geschlossenenzellig) einlegen.

Verbrauch PMMA - Spachtelmasse: 1,40 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke

Verbrauch PMMA - Detailabdichtung: min. 2,10 kg/m

Verbrauch PMMA - Fugenverguss: 2,20 kg/m<sup>2</sup> je mm Schichtdicke

- PMMA - Spachtelmasse Triflex Ceryl Spachtel
- PMMA - Detailabdichtung Triflex Pro Detail
- PMMA - Fugenverguss Triflex Flex Filler

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m PP: .....

**12TK + Flächenabdichtung PMMA-Dach-Systeme (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Flächenabdichtungsarbeiten bei PMMA-Dach-Systemen beschrieben.

**Verarbeitungsrichtlinien:**

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

**Technische Beschreibung:**

Herstellung von Flächenabdichtungen mit PMMA - Flächenabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).

Die Abdichtung besitzt eine ETA-Bewertung (ETAG Nr. 04/0019) mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4, BROOF (t1), BROOF (t2), BROOF (t3) und BROOF (t4) sowie die Wurzel- und Rhizomfestigkeit nach FLL-Verfahren.

Des Weiteren besteht ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) nach PG- FLK zum Einsatz als Bauwerksabdichtung.

**Aufzahlungen/Zubehör:**

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

*Kommentar:*

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**12TK01 + Dach Flächenabdichtung**

Abdichten der Fläche mit PMMA - Dachabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).

Verbrauch PMMA - Dachabdichtungsharz: 3,0 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Dachabdichtungsharz Triflex Pro Tect

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TL + Flächenabdichtung PMMA-Systeme (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Flächenabdichtungsarbeiten bei PMMA-Systemen für Balkone, Terrassen und Laubengänge.

**Verarbeitungsrichtlinien:**

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

**Technische Beschreibung:**

Herstellung von Flächenabdichtungen mit PMMA - Flächenabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).

Die Abdichtung besitzt eine ETA-Bewertung (ETAG Nr. 04/0019) mit CE-Kennzeichnung in den jeweils höchsten Nutzungskategorien W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4, BROOF (t1), BROOF (t2), BROOF (t3) und BROOF (t4) sowie die Wurzel- und Rhizomfestigkeit nach FLL-Verfahren.

Des Weiteren besteht ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) nach PG- FLK zum Einsatz als Bauwerksabdichtung.

**Aufzahlungen/Zubehör:**

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

*Kommentar:*

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**12TL01 + Balkon, Terrassen, Laubengang Flächenabdichtung**

Abdichten der Fläche mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangabdichtungsharz: 3,0 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangabdichtungsharz Triflex Pro Terra

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TM + Flächenabdichtung PMMA-Parkhaus-Systeme (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Flächenabdichtungsarbeiten bei PMMA-Parkhaus-Systemen beschrieben.

**Verarbeitungsrichtlinien:**

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

**Technische Beschreibung:**

Flächenabdichtungen mit PMMA - Flächenabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).

Die Abdichtung besitzt ein allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis (AbP) nach PG- FLK zum Einsatz als Bauwerksabdichtung.

**Aufzählungen/Zubehör:**

Positionen für Aufzählungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

*Kommentar:*

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**12TM01 + Parkhaus Flächenabdichtung**

Abdichten der Fläche mit PMMA - Parkhausabdichtungsharz inkl. Spezialvlies aus Polyesterfaser (110 g/m<sup>2</sup>).

Verbrauch PMMA - Parkhausabdichtungsharz: 3,0 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Parkhausabdichtungsharz Triflex Pro Park

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TN + Nutzschrift PMMA-Systeme (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Nutzschriften für PMMA-Systeme auf Balkon, Terrasse, Laubengang und Treppen beschrieben.

**Verarbeitungsrichtlinien:**

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

**Aufzahlungen/Zubehör:**

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

*Kommentar:*

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegezet (BVergG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**12TN01 + Nutzschrift-Standard**

Nutzschrift - Standard.

Beschichten der Fläche mit 2 oder alternativ 3-komponentiger PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung.

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung: min 4,0 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung Triflex ProFloor

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TN02 + Nutzschrift-Variante (S1) schwer entflammbar**

Nutzschrift - Variante (S1) schwer entflammbar.

Beschichten der Fläche mit 3-komponentiger (S1) schwer entflammbarer PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung.

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung: min. 4,0 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung Triflex ProFloor S1

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TN03 + Nutzschrift-Variante abgestr.,Einstreuung grob**

Nutzschrift - Variante abgestreut, Einstreuung grob.

Beschichten der Fläche mit 2 oder alternativ 3-komponentiger PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung inkl. Absandung im Überschuss mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung 0,7-1,2 mm.

Versiegeln der Fläche mit PMMA - Parkhausversiegelung. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung.

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung: min 4,0 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch Quarzsand: 7,0 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch PMMA- Balkonversiegelung: 0,70 kg/m<sup>2</sup>



- PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung Triflex ProFloor
- PMMA-Balkonversiegelung Triflex Cryl Finish 205

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TN04 + Nutzschrift-Variante abgestr.,Einstreuung grob Variante (S1)**

Nutzschrift-Variante abgestreut, Einstreuung grob Variante (S1).

Beschichten der Fläche mit 3-komponentiger (S1) schwer entflammbarer PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung inkl. Absandung im Überschuss mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung 0,7-1,2 mm. Versiegeln der Fläche mit PMMA - Parkhausversiegelung. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung.

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung: min 4,0 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch Quarzsand: 7,0 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch PMMA- Balkonversiegelung: 0,70 kg/m<sup>2</sup>

- PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangbeschichtung: z.B. Triflex ProFloor S1
- PMMA- Balkonversiegelung Triflex Cryl Finish 205

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TN05 + Nutzschrift-Oberfläche „Fremdbelag lose“**

Nutzschrift-Oberfläche „Fremdbelag lose“.

Beschichten der Fläche mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangabdichtungsharz.

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangabdichtungsharz: 1,0 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangabdichtungsharz Triflex Pro Terra

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TN06 + Nutzschrift-Oberfläche „Fremdbelag fest“**

Nutzschrift – Oberfläche „Fremdbelag fest“.

Beschichten der Fläche mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangabdichtungsharz inkl. Absandung im Überschuss mit feuergetrocknetem, Quarzsand 0,7-1,2 mm.

Der Überschuss wird nach Aushärtung der Nutzschrift abgefegt bzw. abgesaugt.

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangabdichtungsharz: 1,0 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch Quarzsand: 7,0 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangabdichtungsharz Triflex Pro Terra

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TO + Nutzschrift PMMA-Parkhaus-Systeme (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden sind Nutzschriften für PMMA-Systeme in Parkhäusern beschrieben.

**Verarbeitungsrichtlinien:**

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

**Aufzählungen/Zubehör:**

Positionen für Aufzählungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

*Kommentar:*

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**12TO01 + Nutzschrift/Oberfläche Variante 1: Quarzsandeinstreuung+PMMA**

Nutzschicht/Oberfläche Variante 1: Quarzsandeinstreuung+PMMA.

Herstellung eines Fahrbahnbelags für Standard-Beanspruchungen. Beschichten der Fläche mit PMMA - Parkhausbeschichtung inkl. Absandung im Überschuss mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung 0,7-1,2 mm. Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Versiegeln der Fläche mit PMMA - Parkhausversiegelung.

Verbrauch PMMA - Parkhausbeschichtung: 4,00 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch Quarzsand: min 7,0 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: 0,70 kg/m<sup>2</sup>

- PMMA - Parkhausbeschichtung Triflex DeckFloor
- PMMA - Parkhausversiegelung Triflex Ceryl Finish 209

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TO02 + Nutzschrift/Oberfläche Variante 2: PMMA - Reibeplastik**

Nutzschicht/Oberfläche Variante 2: PMMA - Reibeplastik.

Herstellung eines Fahrbahnbelags für hohe Beanspruchungen.

Beschichten der Fläche mit PMMA - Reibeplastik.

Zur sicheren Ableitung des Oberflächenwassers und bei Farbwechseln wird der Fahrbahnbelag in Felder unterteilt.

Fahrwege werden in gleichgroße rechteckige Felder aufgeteilt.

Hierbei soll die Länge des Rechtecks max. zweimal die Breite des Fahrweges ergeben.

Geneigte Bauteile wie Rampen werden in diagonale Streifen mit einer max. Breite von 50 cm unterteilt.

Im Bereich der späteren Flächenaussparung ist ein ca. 10 cm breiter Streifen mit PMMA - Parkhausversiegelung aufzutragen.

Der Farbton der PMMA - Parkhausversiegelung sollte aus Gründen der Verschmutzungsgefahr möglichst dunkel gewählt werden.

Die Flächenunterteilungen werden mit Klebeband (Silikonbedampft, max. Breite 25 mm) ausgespart.

Für den Fahrbahnbelag nach Variante 2 gibt es von der BAST-Bundesanstalt für Straßenwesen ein Prüfzeugnis, welches die Verkehrsklasse P7 (höchste Klassifizierung) nach DIN EN 13197 bestätigt.

Grundlage hierfür ist die Prüfung auf der Rundläuferanlage der BAST mit 4 Millionen Radüberrollungen, welche die Verschleißfestigkeit bescheinigt.

Verbrauch PMMA - Reibeplastik: 4,00 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: 0,50 kg/m<sup>2</sup>

- PMMA - Reibeplastik Triflex Cryl M264
- PMMA - Parkhausversiegelung Triflex Cryl Finish 209"

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TO03 + Nutzschrift/Oberfläche Variante 3: Hartkorneinstreuung+PMMA**

Nutzschrift/Oberfläche Variante 3: Hartkorneinstreuung+PMMA.

Herstellung eines Fahrbahnbelags für hohe Beanspruchungen und erhöhten Anforderungen an die Griffbarkeit. Beschichten der Fläche mit PMMA - Parkhausbeschichtung inkl. Absandung im Überschuss mit Hartkorn grob (Hochfestes Einstreumittel für Parkhausssysteme). Entfernung des Überschusses nach Aushärtung. Versiegeln der Fläche mit transparenter PMMA - Parkhausversiegelung.

Verbrauch PMMA - Parkhausbeschichtung: 4,00 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch Hartkorn grob: min 7,0 kg/m<sup>2</sup> transparente

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: 0,80 kg/m<sup>2</sup>

- PMMA - Parkhausbeschichtung Triflex DeckFloor
- PMMA - Parkhausversiegelung Triflex Cryl Finish 202

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TO04 + Herstellung Übergänge von Nutzschrift zu Nutzschrift**

Herstellung Übergänge von Nutzschrift zu Nutzschrift.

Bei Wechseln der Fahrbeläge (Varianten 1 bis 3) und/oder bei Farbwechseln innerhalb einer Variante wird der Fahrbahnbelag ausgespart.

Versiegeln der Fläche mit PMMA - Parkhausversiegelung.

Auftragsbreite ca. 10 cm

Klebeband (Silikonbedampft) zur Aussparung Fahrbahnbelag, Breite max. 25 mm.

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: min. 0,50 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Parkhausversiegelung Triflex Cryl Finish 209

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TO05 + Beschichtung inkl. Hartkorn fein**

Beschichtung inkl. Hartkorn fein.

Herstellung des Fahrbelags.

Beschichten der Fläche mit 3K PMMA - Parkhausbeschichtung, inkl. Absandung im Überschuss mit Hartkorn fein.

Entfernung des Überschusses nach Aushärtung.

Verbrauch 3K PMMA - Parkhausbeschichtung: min. 4,5 kg/m

Verbrauch Hartkorn fein: min. 7,00 kg/m<sup>2</sup>

3K PMMA - Parkhausbeschichtung Triflex ProDeck

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TP + Versiegelung/Oberfläche PMMA-Dach-Systeme (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden ist die Herstellung einer Versiegelung/Oberfläche bei PMMA-Systemen auf Dachflächen beschrieben.

**Verarbeitungsrichtlinien:**

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

**Aufzahlungen/Zubehör:**

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben  
Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

*Kommentar:*

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVerG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVerG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**12TP01 + Standardoberfläche „Glatt“**

Versiegelung der Fläche mit PMMA - Dachversiegelung.

Farbton:

Verbrauch PMMA - Dachversiegelung: 0,50 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Dachversiegelung Triflex Cryl Finish 205

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TP02 + Oberfläche „Wartungswege / Gefahrenbereiche“**

Beschichtung der Fläche mit PMMA - Dachmarkierungsbeschichtung.

Farbton:

Verbrauch PMMA - Dachmarkierungsbeschichtung: ca. 2,0 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Dachmarkierungsbeschichtung Triflex Cryl SC 237

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TP03 + Metaldachbeschichtung**

Beschichten der Dachfläche mit 1-komponentiger Dachbeschichtung (rostinhibierend) in zwei Schichten.

Farbton:

Gewählte Applikation:

Verbrauch rostinhibierender 1-komponentiger Dachbeschichtung: 0,60 - 0,80 kg/m<sup>2</sup>  
rostinhibierender 1-komponentiger Dachbeschichtung Triflex Metal Coat

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TQ + Versiegelung PMMA-Systeme (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden ist die Herstellung einer Versiegelung/Oberfläche bei PMMA-Systemen auf Balkon, Terrassen, Laubgänge und Treppen beschrieben.

**Verarbeitungsrichtlinien:**

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

**Aufzahlungen/Zubehör:**

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

*Kommentar:*

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVergG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**12TQ01 + Oberfläche „Micro Chips“ (R 9)-Standard**

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubgangversiegelung, Oberfläche mit UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung (Schwarz/Weiß).

Farbton:

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubgangversiegelung: 0,50 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips: 0,05 kg/m<sup>2</sup>

- PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubgangversiegelung Triflex Cryl Finish 205
- UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung Triflex Micro Chips

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TQ02 + Oberfläche „Micro Chips“ (R 9)-Variante S1**

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubgangversiegelung S1 (schwer entflammbar), Oberfläche mit UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung (Schwarz/Weiß).

Farbton:

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubgangversiegelung: 0,50 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips: 0,05 kg/m<sup>2</sup>

- PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1 Triflex Cryl Finish S1
- UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung Triflex Micro Chips

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TQ03 + Oberfläche „Colour Design“ (R 10)**

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung, Oberfläche mit farbigem Kunststoffgranulat einstreuen und nach Aushärtung und Entfernung des Überschusses mit transparenter PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung kopfversiegeln.

Farbton: \_\_\_\_\_

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,50 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch transparente PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: min. 0,35 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch farbiges Kunststoffgranulat: 0,8 - 1,0 kg/m<sup>2</sup>

- PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung Triflex Cryl Finish 205
- transparente PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung Triflex Cryl Finish Satin
- farbiges Kunststoffgranulat Triflex Colour Mix"

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TQ04 + Oberfläche „Creative Design“ (R 9)-Ausführung Micro Chips**

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung (Fugenfarbton: \_\_\_\_\_),

Aufkleben der Creativ Design Folie.

Fliesenmuster: \_\_\_\_\_

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung (Fliesenfarbton: \_\_\_\_\_)

Oberfläche mit UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung (Schwarz/Weiß).

Entfernen der aufgeklebten Folie nach Aushärtung der Oberfläche.

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,50 kg/m<sup>2</sup> je Lage (zweilagig als Fugen- und Fliesenfarbton)

Verbrauch UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips: 0,05 kg/m<sup>2</sup>

- PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung Triflex Cryl Finish 205
- UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung Triflex Micro Chips
- Creativ Design Folie Triflex Design Folie

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TQ05 + Oberfläche „Creative Design“ (R 10)-Ausführung Colour Mix**

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung (Fugenfarbton: \_\_\_\_\_),

Aufkleben der Creativ Design Folie.

Fliesenmuster: \_\_\_\_\_

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung (Fliesenfarbton: \_\_\_\_\_) Oberfläche mit farbigem Kunststoffgranulat einstreuen und nach Aushärtung und Entfernung des Überschusses mit transparente PMMA - Balkon-, Terrassen-,

Laubengangversiegelung kopfversiegeln.

Entfernen der aufgeklebten Folie nach Aushärtung der Oberfläche.

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung für Fugenfarbton: 0,50 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch transparente PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung für Fliesenfarbton: \_\_\_\_\_ min. 0,35 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch farbiges Kunststoffgranulat: 0,8 - 1,0 kg/m<sup>2</sup>

- PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1 Triflex Cryl Finish 205
- transparente PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung Triflex Cryl Finish Satin
- farbiges Kunststoffgranulat Triflex Colour Mix
- Creativ Design Folie Triflex Design Folie

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TQ06 + Oberfläche „Einstreuung, fein“ (R 11)-Standard**

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung und sofortige Absandung der Fläche mit feuergetrocknetem, Quarzsand, Körnung 0,2-0,6 mm. Nach Aushärtung Entfernung des Überschusses und Auftragen der Kopfversiegelung mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung, inkl. Einstreuung UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung (Schwarz/Weiß).

Farbton: \_\_\_\_\_

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,50 kg/m<sup>2</sup> (Harzvorlage für Quarzsand)

Verbrauch Quarzsand: 3,0 kg/m<sup>2</sup> Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,70 kg/m<sup>2</sup> (Kopfversiegelung)

Verbrauch UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips: 0,05 kg/m<sup>2</sup>

- PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung Triflex Cryl Finish 205 (Harzvorlage und Kopfversiegelung)
- UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung Triflex Micro Chips"

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TQ07 + Oberfläche „Einstreuung, fein“ (R 11)-Variante S1**

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1 (schwer entflammbar) und sofortige Absandung der Fläche mit feuergetrocknetem Quarzsand, Körnung 0,2-0,6 mm. Nach Aushärtung Entfernung des Überschusses und Auftragen der Kopfversiegelung mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1, inkl. Einstreuung UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung (Schwarz/Weiß).

Farbton: \_\_\_\_\_

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,50 kg/m<sup>2</sup> (Harzvorlage für Quarzsand)

Verbrauch Quarzsand: 3,0 kg/m<sup>2</sup> Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,70 kg/m<sup>2</sup> (Kopfversiegelung)

Verbrauch UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips: 0,05 kg/m<sup>2</sup>

- PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1: z.B. Triflex Cryl Finish S1
- UV-stabiler PMMA - Chips Einstreuung: z.B. Triflex Micro Chips

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....



**12TQ08 + Oberfläche „Einstreuung, grob“ (R 12)-Standard**

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung und sofortige Absandung der Fläche mit feuergetrocknetem, Quarzsand, Körnung 0,7-1,2 mm. Nach Aushärtung Entfernung des Überschusses und Auftragen der Kopfversiegelung mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1, inkl. Einstreuung UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung (Schwarz/Weiß).

Farbton:

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,50 - 0,70 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips: 0,05 kg/m<sup>2</sup>

- PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung Triflex Ceryl Finish 205
- UV-stabiler PMMA - Chips Einstreuung Triflex Micro Chips

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TQ09 + Oberfläche „Einstreuung, grob“ (R 12)-Variante S1**

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1 (schwer entflammbar) und sofortige Absandung der Fläche mit feuergetrocknetem, Quarzsand, Körnung 0,7-1,2 mm. Nach Aushärtung Entfernung des Überschusses und Auftragen der Kopfversiegelung mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1, inkl. Einstreuung UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips Einstreuung (Schwarz/Weiß).

Farbton:

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,50 - 0,70 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch UV-stabiler Acrylatcopolymer - Chips: 0,05 kg/m<sup>2</sup>

- PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung S1 Triflex Ceryl Finish S1
- UV-stabiler PMMA - Chips Einstreuung Triflex Micro Chips

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TQ10 + Versiegelung Stone Design mit Quarzsandeinstreuung**

Versiegelung der Fläche und Details mit PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung, Oberfläche mit mit feuergetrocknetem Quarzsand einstreuen, Körnung 0,2-0,6 mm.

Farbton:

(Sollte farblich an die Farbe der Oberfläche angepasst werden. Individuelle Gestaltung mit anderen Farbkombinationen sind auch möglich).

Verbrauch PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung: 0,50 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch Quarzsand: 1,0 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Balkon-, Terrassen-, Laubengangversiegelung Triflex Ceryl Finish 205

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TQ11 + Oberfläche–Stone Design mit Körnung Typ A (1-4 mm) u.Type C**

Beschichten der Fläche mit einer Nuttschicht aus Marmorkies bzw. Granitsplitt (inkl. 1K-Bindemittel auf Basis Polyurethan). Flächenabschlüsse sind immer mit Schienen oder Leisten (Schenkelhöhe von 6 mm) abzustellen, die mit einem systemgeeignetem Spachtel auf die zuvor aufgebrauchte Abdichtung aufgeklebt werden.

Farbton:

Verbrauch Polyurethanharz: 1,10 kg/m<sup>2</sup>



Verbrauch Marmorkies/Granitsplitt: 13,00 kg/m<sup>2</sup>

- PMMA - Spachtelmasse Triflex Cryl Spachtel
- Polyurethanharz Triflex Stone Design R 1K
- Marmorkies/Granitsplitt Triflex StoneDesign S Typ A/Typ C

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TQ12 + Oberfläche–Stone Design mit Körnung Typ B (5-8 mm)**

Beschichten der Fläche mit einer Nuttschicht aus Marmorkies (inkl. 1K-Bindemittel auf Basis Polyurethan).  
Flächenabschlüsse sind immer mit Schienen oder Leisten (Schenkelhöhe von 8 mm) abzustellen, die mit einem systemgeeignetem Spachtel auf die zuvor aufgebrauchte Abdichtung aufgeklebt werden.

Farbton:

Verbrauch Polyurethanharz: 1,40 kg/m<sup>2</sup>

Verbrauch Marmorkies/Granitsplitt: 17,00 kg/m<sup>2</sup>

- PMMA - Spachtelmasse Triflex Cryl Spachtel
- Polyurethanharz Triflex Stone Design R 1K
- Marmorkies Triflex StoneDesign S Typ B

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TR + Versiegelung PMMA-Parkhaus-Systeme (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden ist die Herstellung einer Versiegelung/Oberfläche bei PMMA-Systemen in Parkhäusern beschrieben.

**Verarbeitungsrichtlinien:**

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

**Aufzahlungen/Zubehör:**

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

*Kommentar:*

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabegesetz (BVergG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**12TR01 + Versiegelung Wandanschluss**

Versiegeln der Wandanschlüsse mit PMMA - Parkhausversiegelung.

Farbton:

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: min. 0,50 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Parkhausversiegelung Triflex Cryl Finish 209

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TR02 + Versiegelung Schrammbord, Schwelle**

Versiegeln der Schrammbord, Schwelle mit PMMA - Parkhausversiegelung.

Farbton:

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: min. 0,50 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Parkhausversiegelung Triflex Cryl Finish 209

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TR03 + Versiegelung Geländerstütze**

Versiegeln der Geländerstützen mit PMMA - Parkhausversiegelung.

Farbton:

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: min. 0,50 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Parkhausversiegelung Triflex Cryl Finish 209

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TR04 + Versiegelung Durchdringung**

Versiegeln der Durchdringungen mit PMMA - Parkhausversiegelung.

Farbton:

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: min. 0,50 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Parkhausversiegelung Triflex Cryl Finish 209

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TS + Markierung PMMA-Parkhaus-Systeme (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

Im Folgenden ist die Herstellung einer Markierung bei PMMA-Systemen in Parkhäusern beschrieben.

**Verarbeitungsrichtlinien:**

Die Verarbeitungsrichtlinien des Erzeugers werden eingehalten. Es werden nur aufeinander abgestimmte bzw. vom Systemhersteller freigegebene Produkte verwendet.

Beschreibungen von Aufbauten in der ULG 12.T0 sind zu beachten.

**Aufzahlungen/Zubehör:**

Positionen für Aufzahlungen (Az) und Zubehör beschreiben

Ergänzungen/Erweiterungen/Varianten zu vorangegangenen Positionen (Leistungen) und werden nur aus dem System oder der Auswahl von Produkten des Herstellers der Grundposition angeboten bzw. ausgeführt.

*Kommentar:*

*Produktspezifische Ausschreibungstexte (Produktbeschreibungen) sind für Ausschreibungen gemäß Bundesvergabe-gesetz (BVergG) nicht geeignet.*

*Sie dienen als Vorlage für frei formulierte Positionen und müssen inhaltlich so abgeändert werden, dass den Anforderungen des BVergG entsprochen wird (z.B. Kriterien der Gleichwertigkeit ergänzen).*

**12TS01 + Dickschichtige Markierung, Einstellplätze Variante 1**

Markieren der Einstellplätze mit PMMA - Kaltplastikmarkierung.

Breite der Linienführung 10 cm, inkl. Abkleben.

Farbton:

Verbrauch PMMA - Kaltplastikmarkierung: min.4,00 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Kaltplastikmarkierung Triflex Cryl M 266

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TS02 + Dünnschichtige Markierung, Einstellplätze Variante 2**

Markieren der Einstellplätze mit PMMA - Parkhausversiegelung.

Breite der Linienführung 10 cm, inkl. Abkleben.

Farbton:

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: min. 0,70 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Parkhausversiegelung Triflex Cryl Finish 209

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TS03 + Dünnschichtige Markierung, Einstellplätze Variante 3**

Markieren der Einstellplätze mit 1K High-Solid Farbe (Schichtdicke 3 mm).

Breite der Linienführung 10 cm, inkl. Abkleben.

Farbton:

Verbrauch 1K High-Solid Farbe: min. 0,44 kg/m<sup>2</sup>

1K High-Solid Farbe Triflex Preco Line 300

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TS04 + Dickschichtige Markierung, Behindertenparkplätze Variante1**

Markieren der Behindertenparkplätze mit PMMA - Kaltplastikmarkierung, inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone.

Farbton:

Verbrauch min. 0,70 kg/m<sup>2</sup>.

Verbrauch PMMA - Kaltplastikmarkierung: min.4,00 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Kaltplastikmarkierung Triflex Cryl M266

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TS05 + Dünnschichtige Markierung, Behindertenparkplätze Variante2**

Markieren der Behindertenparkplätze mit PMMA - Parkhausversiegelung, inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone.

Farbton:

Verbrauch min. 0,70 kg/m<sup>2</sup>.

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: min. 0,70 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Parkhausversiegelung Triflex Cryl Finish 209

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TS06 + Dünnschichtige Markierung, Behindertenparkplätze Variante3**

Markieren der Behindertenparkplätze mit 1K High-Solid Farbe (Schichtdicke 3 mm), inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone.

Farbton:

Verbrauch min. 0,70 kg/m<sup>2</sup>.

Verbrauch 1K High-Solid Farbe: min. 0,44 kg/m<sup>2</sup>

1K High-Solid Farbe Triflex Preco Line 300

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TS07 + Dickschichtige Markierung, Richtungspfeile Variante 1**

Markieren der Richtungspfeile mit PMMA - Kaltplastikmarkierung, inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone.

Davon Pfeile:

- geradeaus:  Stk.

- links:  Stk.

- rechts:  Stk.

Farbton:

Verbrauch PMMA - Kaltplastikmarkierung: min.4,00 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Kaltplastikmarkierung Triflex Cryl M266

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TS08 + Dünnschichtige Markierung, Richtungspfeile Variante 2**

Markieren der Richtungspfeile mit PMMA - Parkhausversiegelung, inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone.

Davon Pfeile:

- geradeaus:  Stk.

- links:  Stk.

- rechts:  Stk.

Farbton:

Verbrauch PMMA - Parkhausversiegelung: min. 0,70 kg/m<sup>2</sup>

PMMA - Parkhausversiegelung Triflex Cryl Finish 209

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TS09 + Dünnschichtige Markierung, Richtungspfeile Variante 3**

Markieren der Richtungspfeile mit 1K High-Solid Farbe (Schichtdicke 3mm), inkl. Abkleben und ggf. Vorhalten einer Schablone.

Davon Pfeile:

- geradeaus:  Stk.

- links:  Stk.

- rechts:  Stk.

Farbton:

Ausführung nach den techn. Richtlinien des Materialherstellers.

Verbrauch 1K High-Solid Farbe: min. 0,44 kg/m<sup>2</sup>

1K High-Solid Farbe Triflex Preco Line 300

L: ..... S: ..... EP: ..... 0,00 m<sup>2</sup> PP: .....

**12TX + Regiearbeiten PMMA-Systeme (TRIFLEX)**

Version: 2018-10

**1. Allgemeines:**

In dieser Unterleistungsgruppe werden nur angehängte Regieleistungen gemäß ÖNORM B 2110 erfasst.

Regieleistungen werden nur ausgeführt, wenn sie vom Auftraggeber im Einzelfall angeordnet werden, auch wenn sie im Vertrag (Leistungsverzeichnis) vorgesehen sind.

Die aufgewendeten Stunden, verwendeten Geräte, Transportleistungen und verbrauchten Stoffe werden täglich in die Regiescheine eingetragen und dem Auftraggeber zur Gegenzeichnung vorgelegt.

**2. Mengenänderungen:**

Die Bestimmungen, wonach bei Mengenänderungen die Neuvereinbarung von Einheitspreisen verlangt werden kann, sind auf Regieleistungen nicht anwendbar.

**3. Beschäftigungsgruppen:**

Die angeführten Beschäftigungsgruppen entsprechen den kollektivvertraglichen Regelungen. In den Stundensätzen sind auch anteilige Wegegelder, Fahrtspesen und Aufwandsentschädigungen (Auslösen) einkalkuliert. Verrechnet wird die an der Arbeits- oder Montagestelle tatsächlich geleistete Arbeitszeit, die kleinste Einheit ist die angefangene halbe Stunde.

**4. Leistungsumfang/einkalkulierte Leistungen:**

Die Einheitspreise für Stoffe gelten frei Baustelle, einschließlich Abladen.

**5. Ausmaß- und Abrechnungsregeln:**

Zur Verrechnung kommen die Stundensätze jener Beschäftigungsgruppe, die für die jeweilige Regieleistung ausreicht, unabhängig von der Qualifizierung des tatsächlich eingesetzten Personals.

<b>12TX01</b>	<b>+</b>	<b>Vorarbeiter Regiearbeiten für PMMA - Systeme</b>					
		Stundenlohn eines Vorarbeiters					
		L: .....	S: .....	EP: .....	0,00 h	PP: .....	
<b>12TX02</b>	<b>+</b>	<b>Facharbeiter Regiearbeiten für PMMA - Systeme</b>					
		Stundenlohn eines Facharbeiters					
		L: .....	S: .....	EP: .....	0,00 h	PP: .....	
<b>12TX03</b>	<b>+</b>	<b>Helfer Regiearbeiten für PMMA - Systeme</b>					
		Stundenlohn eines Helfers					
		L: .....	S: .....	EP: .....	0,00 h	PP: .....	

**Schlussblatt**

Bezeichnung

Gesamt

**Summe LV** ..... **EUR**

**Summe Aufschläge/Nachlässe** ..... **EUR**

**Gesamtpreis** ..... **EUR**

**zuzüglich . . . . % USt.** ..... **EUR**

**Angebotspreis** ..... **EUR**

---

## Inhaltsverzeichnis

LG	BEZEICHNUNG	Seite
	Ständige Vorbemerkung der LB	1
12	Abdichtungen bei Betonflächen und Wänden	2
	Schlussblatt	47

### Legende für Abkürzungen:

- TA: Kennzeichen „Teilangebot“  
PU: Nummer Leistungsteil für Preisumrechnung  
TS: Teilsummenkennzeichen (bei LV ohne Gliederung)  
PZZV: Kennzeichen für Positionsart (P)  
    Zuordnungskennzeichen (ZZ)  
    Variantennummer (V)  
V: Vorbemerkungskennzeichen  
W: Kennzeichen „Wesentliche Position“